Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

AFRIKA: SÜDAFRIKA

SÜDAFRIKA INTENSIV

- Krüger Nationalpark & Pongola Game Reserve: Safari & Wilde Tierwelt
- Blyde River Canyon & Drakensberge
- Fahrt entlang der Küste und der traumhaften Garden Route
- Kulturelle Vielfalt Südafrikas erleben
- Malerische Kap-Halbinsel & Weinregion Stellenbosch

REISEDETAILS

1. Reisetag: Abreise aus Europa

Heute tauschen wir unsere Vorfreude in Reiselust und machen uns auf den Weg nach Süafrika. Die Anreise kannst Du über uns buchen oder in Eigenregie organisieren. Gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot. Wir landen am nächsten Tag. Wir nutzen in der Regel einen Nachtflug und erreichen Johannesburg am Vormittag des nächsten Reisetages.

2. Reisetag: Willkommen in Südafrika!

Am Flughafen Johannesburg werden wir von unserem Fahrer begrüßt, der uns nach Pretoria bringen wird. Wir checken in unserem komfortablen Gästehaus ein und haben Zeit, uns ein wenig von der Anreise auszuruhen. Am frühen Nachmittag treffen wir unseren Guide, der uns im Rahmen einer Stadtrundfahrt die exekutierende Hauptstadt Südafrika näherbringen wird. Wir besichtigen das Union Building und das Voortrekker Monument Museum und erhalten so einen erstens äußerst informativen Einblick in die wechselhafte Geschichte Südafrikas. Zum Abendessen kehren wir gemeinsam mit den anderen Reiseteilnehmern in einem guten Restaurant (auf eigene Kosten) ein und stoßen auf eine erlebnisreiche Reise durch Südafrika an.

Fahrt: ca. 50 km | ca. 1 Std

Unterkunft: Brooks Cottage in Pretoria

3. Reisetag: Golden-Gate-Highlands-Nationalpark und Provinz Free State

Wir verlassen Pretoria und reisen Richtung Süden durch die Provinz Free State. Der erste Stopp unserer längeren Fahrt ist das malerisch gelegene Örtchen Clarens. Das kleine Juwel ist die Heimat viele Künstler und Kunsthandwerker, die hier unzählige Galerien und kleine Läden eröffnet haben. Nach einer Mittagspause fahren wir weiter in den Golden-Gate-Highlands-Nationalpark. Dieses Outdoor-Paradies bietet uns einen ersten guten Einblick in die atemberaubende Berglandschaft Südafrikas. Wir bestaunen eindrucksvolle Felsformationen und genießen einmalige Aussichten bevor wir die Weiterfahrt zu unserer nächsten Unterkunft antreten. In der Gegend des Royal Natal Nationalparks übernachten wir inmitten der majestätischen Drakensberge. Ein Allradfahrzeug bringt uns die letzten Kilometer zur abseits gelegenen Lodge, wo wir die himmlische Ruhe der Berge auf rund 1.800 Metern am Fuße der Drakensberge genießen. Nach dem Abendessen können wir den ersten großen Reisetag gemütlich am Kaminfeuer ausklingen lassen.

Fahrt: ca. 470 km | ca. 6 Std.

Unterkunft: Greenfire Drakensberg Lodge in Drakensberg | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Spektakuläre Drakensberge

Den heutigen Tag in der spektakulären Bergwelt der **Drakensberge** können wir nach eigenen Vorstellungen gestalten und herrliche Stunden in der freien Natur und an der frischen Luft verbringen. Das Outdoor-Paradies Südafrikas bietet für jedes Fitnesslevel die passenden Aktivitäten. Bei Wanderungen entlang verschiedener Wanderwege können wir die Felszeichnungen der San bestaunen, eine Kolonie der seltenen Kapgeier beobachten oder von einem hochgelegenen Aussichtspunkt das beeindruckende Panorama der Drakensberge und der Malutiberge in Lesotho genießen und über den großen Sterkfontein-Stausee blicken. Es werden auch Reitmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene (fakultativ) angeboten.

Unterkunft: Greenfire Drakensberg Lodge in Drakensberg | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Fahrt an die Ostküste

Nach einem ausgiebigen Frühstück bringt uns das Allradfahrzeug wieder zurück zu unserem Tourbus. Unsere Route führt uns heute durch die grüne Hügellandschaft der KwaZulu-Natal Midlands und über Pietermaritzburg in Richtung Küste. Vorbei an der multikulturellen Hafenstadt Durban geht es zum Küstenort St. Lucia am Indischen Ozean. Der Ort ist vor allem als Tor zum iSimangaliso Wetland Park bekannt, den wir am nächsten Tag befahren werden. Nach unserer Ankufnt lädt das idyllische Städtchen zum Bummeln und zu einem Strandspaziergang ein.

Fahrt: ca. 510 km | ca. 6-7 Std.

Unterkunft: Forest Lodge in St Lucia | Verpflegung: F, M

6. Reisetag: Safari im iSimangaliso Wetland Park

Der iSimangaliso Wetland Park ist ein wahres Paradies für Pirschfahrten und Tierbeobachten. Die Chancen, dass wir heute Nashörner, Büffel, Wasserböcke, Nyalas und große Kuduherden sehen werden, stehen gut. Mit einer großen Portion Glück können wir vielleicht sogar einen Leoparden bei der Jagd beobachten. Unsere Pirschfahrten durch den iSimangaliso Wetland Park, der bis 2007 noch Greater St. Lucia Wetland Park hieß, führen uns auch zu verschiedenen Aussichtspunkten mit traumhaften Ausblicken auf den Indischen Ozean. Nach erlebnisreichen Pirschfahrten mit hoffentlich vielen Tier-Beobachtungen können wir bei Cap Vidal ein erfrischendes Bad im Indischen Ozean nehmen – ein ungewöhnlicher Abschluss einer Pirschfahrt! Nach unserer Rückkehr in St. Lucia unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem St. Lucia Estuary. Von Bord aus können wir Flusspferde, Krokodile und eine Vielzahl unterschiedlicher Wasservögel beobachten.

Fahrt: ca. 120 km | ca. 2 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: Forest Lodge in St Lucia | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Nashörner im Hluhluwe-iMfolozi Park

Heute starten wir früh in den Tag und besuchen den nahegelegenen Hluhluwe-iMfolozi Park. Dieser Park gilt als eines der landschaftlich schönsten Schutzgebiete im gesamten Südafrika und ist vor allem durch die Züchtungsprojekte für Spitz- und Breitmaulnashörner bekannt. Mit ein wenig Glück können wir neben Nashörnern aber auch die weiteren Vertreter der Big Five und die unterschiedlichsten Antilopenarten, Vögel und viele weitere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Nach dem Mittagessen im Hilltop Camp (auf eigene Kosten) machen wir uns, begleitet von weiteren Gelegenheiten zur Tierbeobachtungen, auf den Rückweg zum Gate und verlassen den Park. Wir fahren weiter in Richtung Norden und kommen am frühen Abend im Pongola Game Reserve, einem der ältesten privaten Wildreservate Südafrikas, an. Wir übernachten in einer stilvollen Glamping-Lodge, wo uns ein köstliches Abendessen serviert wird. Bei einem Sundowner lassen wir unseren Blick zum Sonnenuntergang über das weite Buschland, den Lake Jozini und die Lebombo Mountains in der Ferne schweifen – Was für ein herrlicher Tag!

Fahrt: ca. 200 km | ca. 3-4 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: AfriCamps at White Elephant Safaris in Pongola Game Reserve | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Bush Walk oder Bootsfahrt im Pongola Game Reserve

Den heutigen Tag beginnen wir mit einem Bush Walk durchs Pongola Game Reserve oder einer Bootsfahrt auf dem Lake Jozini. Wir halten Ausschau nach großen und kleinen Wildtieren und lassen die Schönheit dieses besonderen Ortes auf uns wirken, bevor wir aufbrechen und die Weiterfahrt ins Königreich Eswatini antreten. Hier besuchen wir das Mantenga Cultural Village. Dieses authentisch nachgebaute Swasi-Dorf gibt uns einen interessanten Einblick in die Kultur der Swasi und brnigt uns ihre Sitten und Bräuche hautnah näher. In der Nähe von Mbabane, der Hauptstadt von Swasiland, liegt unser Hotel für die kommenden beiden Nächte. Am Abend stellt unser Guide die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten vor, die uns am kommenden Tag zur Auswahl stehen und stellt gemeinsam mit der Reisegruppe das Tagesprogramm zusammen.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Foresters Arms in Mbabane | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Erkundungen in Swasiland

In Swasiland erwartet uns ein Stück authentisches Afrika mit fantastischen Naturlandschaften, freundlichen Menschen und einem reichen kulturellen Erbe. Den heutigen Tag können wir ganz nach Lust und Laune gestalten. Unsere Reiseleitung stellt uns am Vorabend die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten für den heutigen Tag vor. Die Umgebung der Lodge und das Mlilwane Wildlife Reserve lassen sich hervorragend zu Fuß, mit dem Mountainbike oder auch bei einem Reitausflug erkunden. Bunte Märkte laden zum Bummeln ein und in einer Kerzenfabrik können wir dabei zusehen, wie die berühmten "Swazi Candles" in Handarbeit hergestellt werden.

Unterkunft: Foresters Arms in Mbabane | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Fahrt in den Kruger Nationalpark

Heute verlassen wir das Königreich Eswatini wieder und fahren zurück nach Südafrika. Unser nächstes Ziel ist einer der großen Höhepunkte einer jeder Südafrika-Reise: Der **Kruger Nationalpark**! Der 1926 gegründete Nationalpark ist Südafrikas größtes Wildschutzgebiet. Aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt ist der Kruger Nationalpark Lebensraum für alle im südlichen Afrika vorkommenden Tierarten. Große Elefantenherden mit bis zu 60 Tieren, Büffel, Nashörner, Löwen und Leoparden leben hier zusammen mit knapp 150 anderen Säugetierarten, über 500 Vogelarten und rund 100 Reptilienarten. Bei einer ersten Pirschfahrt am Nachmittag widmen wir uns insbesondere dem tierreichen Süden. Wir übernachten im Skukuza Rest Camp, dem größten Camp im Kruger Nationalpark unter Verwaltung der Nationalparkbehörde.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4-5 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: Skukuza Rest Camp in Kruger National Park | Verpflegung: F, A

11. Reisetag: Safari im Kruger Nationalpark

Heute widmen wir uns einen ganzen Tag der Tierbeobachtung im Kruger Nationalpark, der zweifelsohne als das Flaggschiff der südafrikanischen Nationalparks bezeichnet werden kann. Im größten Natur- und Wildschutzgebiet Südafrikas erwartet uns eine Artenvielfalt, wie sie wohl an kaum einem anderen Ort der Erde vorkommt. Am Vormittag brechen wir in einem offenen Safarifahrzeug zu einer ausgedehnten Pirschfahrt auf und hoffen, die großen Wildtiere im Nationalpark sichten zu können. Wer möchte kann zusätzlich am frühen Abend gemeinsam mit einem Nationalpark-Ranger eine nächtliche Pirschfahrt unternehmen (fakultativ). Nachts ist die Tierwelt besonders aktiv und mit ein wenig Glück können wir zum Beispiel Löwen und Leoparden bei der nächtlichen Jagd beobachten.

Unterkunft: Skukuza Rest Camp in Kruger National Park | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Pirschfahrt und Gelegenheit zum Buschwalk

Wer möchte kann am frühen Morgen einen Safari-Spaziergang (fakultativ) unternehmen. In Begleitung eines Nationalpark-Rangers nähern wir uns so den Wildtieren aus einer ganz besonderen Perspektiven. Nach dem Frühstück brechen wir noch einmal zu einer Pirschfahrt im Kruger Nationalpark auf. Vielleicht können wir heute ja noch einmal einige Wildtiere beobachten, die sich uns in den letzten beiden Tagen noch nicht gezeigt haben. Gegen Mittag verlassen wir den Kruger Nationalpark und fahren nach Hazyview. Die Stadt am Ufer des Sabie Rivers ist unsere Basis für die kommenden beiden Nächte. Den Nachmittag können wir im weitläufigen Garten der Lodge entspannen. An heißen Tagen sorgt der Felsenpool für eine willkommene Abkühlung

Fahrt: ca. 70 km | ca. 1-2 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: Gecko Lodge in Hazyview | Verpflegung: F, A

13. Reisetag: Blyde River Canyon und God's Window

Heute erkunden wir die Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten Panorama Route. In den Ausläufern der Drakensberge führt die Route über eine Reihe von Bergpässen hinauf zum Aussichtspunkt God's Window, der seinen Besuchern herrliche Ausblicke auf das subtropische Lowveld und bis hin zum Kruger Nationalpark bietet. Wir halten ebenfalls bei den Bourke's Luck Potholes, wo das strudelnde Wasser zylinderförmige Hohlräume in den Felsen gewaschen hat, und an den Three Rondavels, drei gewaltige und an afrikanische Rundhütten erinnernde Felsformationen oberhalb der Schlucht des eindrucksvollen **Blyde River Canyons**.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4 Std.

Unterkunft: Gecko Lodge in Hazyview | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Inlandsflug an die Garden Route

Heute verlassen wir die Provinz Mpumalanga. Wir fahren zurück zum Flughafen in Johannesburg. Ein Inlandsflug bringt uns nach George an die Garden Route. Unser Ziel ist der Küstenort Wilderness, wo wir in einem schönen Guesthouse direkt am Indischen Ozean mit herrlichem Blick über den kilometerlangen weißen Sandstrand übernachten werden. Zum Abendessen (nicht im Reisepreis enthalten) können wir in exzellentes Restaurant mit atemberaubendem Blick auf das Meer einkehren.

Fahrt: ca. 390 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Mes Amis Beach Guesthouse in Wilderness | Verpflegung: F

15. Reisetag: Freizeit in Wilderness

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Der feinsandige Strand lädt zu einem ausgedehnten Spaziergang und zu einem entspannten Tag am Strand ein. Wer es etwas aktiver mag, kann auch eine Wanderung entlang des Half-Collared Kingfisher Trails unternehmen. Der rund 8 km lange Wanderweg führt zu einem herrlichen Wasserfall, in dem wir ein erfrischendes Bad nehmen können. Die traumhafte Küste Südafrikas lädt aber auch dazu ein, einfach einmal die Seele baumeln zu lassen. Von unserer eigenen Terrasse genießen wir einen wunderschönen Panoramablick über den Indischen Ozean. Mit ein wenig Glück können wir auch Delfine beobachten, die sich in den Wellen vor der Küste tummeln.

Unterkunft: Mes Amis Beach Guesthouse in Wilderness | Verpflegung: F

16. Reisetag: Wanderparadies Tsitsikamma Nationalpark

Nach dem Frühstück führt uns die Route weiter entlang der Küste. Wir halten in Knysna, einem charmanten Städtchen am Rande einer großen Lagune. Eine schmale Öffnung in den sogenannten Knysna Heads, zwei steil aufragenden Sandsteinfelsen, verbindet die ruhige Lagune mit dem offenen, rauen Meer. Von einem Aussichtspunkt haben wir einen herrlichen Blick über die Lagune, die Stadt und den Indischen Ozean. Anschließend fahren wir, vorbei am Nature's Valley, zum Tsitsikamma Nationalpark. Der Nationalpark ist ein Paradies für Wanderer und beheimatet den Otter Trail, Südafrikas wohl bekannteste Wanderweg. Wer möchte kann die erste Teilstrecke entlangwandern oder aber die Mündung des Storms River auf einer spektakulären Hängebrücke überqueren. Zahlreiche Aussichtspunkte laden zum Verweilen und Genießen ein und bieten ein beeindruckendes Panorama auf die steile Küstenlinie und das Farbenspiel des grünen Landgürtels im Kontrast zum tiefblauen Ozean. Am späten Nachmittag checken wir in unserer Unterkunft ein und lassen den Tag beim Abendessen (nicht im Reisepreis enthalten) in einem nahegelegenen Restaurant gemeinsam ausklingen.

Fahrt: ca. 150 km | ca. 2-3 Std.

Unterkunft: Tsitsikamma Village Inn in Stormsrivier | Verpflegung: F

17. Reisetag: Fahrt in die Kleine Karoo

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir entlang der malerischen Route 62 in die Kleine Karoo. Gegen Mittag erreichen wir Oudtshoorn, wo wir am Nachmittag die bekannten Cango Caves besichtigen werden. Die Natur hat diese faszinierenden Tropfsteinholen über hunderttausende Jahre geformt und bizarre Formationen und Gebilde entstehen lassen. Teile dieses beeindruckenden Höhlensystem dienten den San schon vor mehr als 10.000 Jahren als zuhause. Das Abendessen genießen wir heute im Restaurant unserer Lodge.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 3 Std.

Unterkunft: Thabile Lodge in Oudtshoorn | Verpflegung: F, A

18. Reisetag: Hermanus – Walhauptstadt Südafrikas

Oudtshoorn ist auch als Zentrum der Straußenzucht in Südafrika bekannt. Der Besuch einer Straußenfarm darf also auf keinen Fall fehlen! Bei einer Führung lernen wir interessante Details rund um den größten Vogel der Welt. Entlang der beeindruckenden Küste des Atlantischen Ozeans fahren wir im Anschluss weiter nach Hermanus. Von Juni bis November wird Hermanus zur offiziellen Walmetropole Südafrikas und zahlreiche Wale tummeln sich in den Gewässern vor der Küste. Aber der traumhafte Fischerort ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Fahrt: ca. 400 km | ca. 5 Std.

Unterkunft: Auberge Burgundy in Hermanus | Verpflegung: F

19. Reisetag: Weinregion Stellenbosch

Während der Walsaison unternehmen wir am Morgen gemeinsam einen Spaziergang. Der Küstenpfad bietet eine fantastische Aussicht auf den Ozean und gute Gelegenheit, Ausschau nach riesigen Meeresgiganten. Alternativ bietet sich ist auch eine Bootstour zur Walbeobachtung (fakultativ) möglich – ein unvergessliches Erlebnis! Über eine malerische Küstenstraße entlang der False Bay fahren wir nach Stellenbosch. Unterwegs besuchen wir eine Brillenpinguinkolonie und beobachten die kleinen, putzigen Gesellen, wie sie an Land und im Wasser spielen. In Stellenbosch erkunden wir zunächst den historischen Stadtkern der 1679 gegründeten Stadt mit seinen strahlend weißen Gebäuden im typisch kapholländischen Stil. Auf einem nahe gelegenen Weingut verkosten wir bei einer Weinprobe die verschiedenen Sorten, die in den Fässern im Weinkeller herangereift sind. Zum Abendessen kehren wir gemeinsam (auf eigene Kosten) in ein gutes Restaurant ein und übernachten anschließend auf der traumhaft gelegenen Cultivar Guest Lodge.

Fahrt: ca. 120 km | ca. 2-3 Std.

Unterkunft: Cultivar Guest Lodge in Stellenbosch | Verpflegung: F

20. Reisetag: Küstenfahrt auf die Kap-Halbinsel

Unser erstes Ziel des Tages ist eine kap-typische Farm, die idyllische am Fuße des Helderbergs liegt. Nach den längeren Fahrten der letzten Tage können wir uns hier bei einer kleinen Wanderung ausgiebig die Beine vertreten. Eine kleine Wanderung führt uns zu einem Aussichtspunkt, der uns einen atemberaubend schönen Ausblick über die gesamte False Bay bis hin zum Tafelberg und bei klarer Sicht sogar bis zur Kapspitze bietet. Zurück auf der Farm erwartet uns zum Mittagessen eine kleine Überraschung, bevor wir entlang der pittoresken Küste nach Noordhoek auf die Kap-Halbinsel fahren. Dieses ruhige und malerische Örtchen punktet vor allem mit seinem kilometerlangen Sandstrand, der zu den längsten und schönsten Stränden am Kap zählt und zu einem Spaziergang einlädt.

Fahrt: ca. 60 km | ca. 1-2 Std.

Unterkunft: Noordhoek Village Hotel in Noordhoek | Verpflegung: F, M

21. Reisetag: Auf nach Kapstadt & Auf Wiedersehen Südafrika!

Nach dem Frühstück steht mit dem Kap der Guten Hoffnung ein weiterer Höhepunkt unserer Südafrika-Erlebnisreise auf dem Programm. Das einst unter Seefahrern berüchtigte Kap ist heute nicht mehr nur für seine gefährliche Meeresströmung, sondern vor allem für seine natürliche und raue Schönheit bekannt. Vom alten Leuchtturm mit seinem berühmten Aussichtspunkt genießen wir ein grandioses Panorama über den endlosen Atlantik und lassen uns den stürmischen Wind des Kaps um die Nase wehen. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Kapstadt, wo unsere Reise zur Mittagszeit zu Ende geht. Wir verabschieden uns von den anderen Reiseteilnehmern gebracht und werden zum Flughafen gebracht. Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen an die Highlights Südafrikas treten wir die Heimreise an. Diese Reise wird uns noch lange in Erinnerung bleiben! Alternativ können wir auch zu einer Unterkunft unserer Wahl in der Innenstadt gefahren werden. Denn einige Verlängerungstage in Kapstadt lohnen sich allemal! Ob **Tafelberg**, Bo-Kaap, District Six, die V&A Waterfront oder die lebendige Innenstadt – die multikulturelle Mother City hat unglaublich viel zu bieten.

Fahrt: ca. 110 km | ca. 2-3 Std.

Verpflegung: F

22. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.11.2026	03.12.2026	✔	5.045 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 19 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- alle Gepäck- und Personentransporte im Minibus
- Inlandsflug Johannesburg - George
- alle Eintritts- und Nationalparkgebühren gemäß Programm
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.